

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Werner-Creutzfeldt-Preis 2017

Preisträger: Professor Dr. med. Norbert Stefan, Tübingen



Für seine herausragenden Arbeiten zur „Identifikation von Phänotypen des Prädiabetes und des Typ-2-Diabetes zum besseren Verständnis des Diabetes mellitus und zur Implementation von innovativen Präventions- und Therapiekonzepten“ wird Professor Dr. med. Norbert Stefan aus Tübingen mit dem Werner-Creutzfeldt-Preis 2017 geehrt.

Von 1991 bis 1997 studierte Norbert Stefan Humanmedizin an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Nach seiner Zeit als Arzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Tübingen, während der er zur Pathogenese des Typ-2-Diabetes, u.a. zur Rolle der Wirkung von GLP-1 auf die Insulinsekretion, forschte, setzte Norbert Stefan von 2001 bis 2003 seine wissenschaftliche Tätigkeit am National Institutes of Health in

Phoenix/USA fort. 2003 kehrte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistenzarzt an die Medizinische Klinik und Poliklinik IV zurück. 2006 erhielt er die Facharztanerkennung für das Fach Innere Medizin. 2007 wurde Norbert Stefan zum Oberarzt der Medizinischen Klinik IV ernannt. November 2007 folgte die Habilitation im Fach Innere Medizin mit dem Thema „Die Rolle des Adiponektins im Metabolismus. Seit 2011 ist Norbert Stefan Inhaber des Lehrstuhls und der W3-Heisenberg-Professur für klinischexperimentelle Diabetologie an der Medizinischen Klinik IV der Universität Tübingen und Leiter der Abteilung Pathophysiologie des Prädiabetes des Instituts für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen (IDM) des Helmholtz Zentrums München an der Universität Tübingen.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind Untersuchungen zur Ursache, Folge und Therapie der nichtalkoholischen Fettlebererkrankung, wobei insbesondere die Wirkung des Inkretinhormons GLP-1 zunehmend an Bedeutung erlangt. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit sind Untersuchungen zur Rolle von Hepatokinen, insbesondere Fetuin-A, im Metabolismus, zum Verständnis der metabolisch gesunden Adipositas und von Phänotyp-basierten Präventions- und Therapiekonzepten beim Typ-2-Diabetes und seiner Folgeerkrankungen.

Der mit 10.000 Euro dotierte und von Lilly Deutschland gestiftete Werner-Creutzfeldt-Preis der DDG wird an forschende Mediziner und Naturwissenschaftler für außerordentliche Arbeiten auf dem Gebiet der Pathophysiologie und Therapie des Diabetes mellitus, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf dem Gebiet „gastrointestinale Hormone“, verliehen.

DIABETES
KONGRESS 2016



DDG
Deutsche Diabetes Gesellschaft